Winterausgabe | 2021

Das Musikmagazin für Ärzte

tonart

pop

- Sting
- Beatles
- Diana Ross

jazz

- Fay Claassen
- John Coltrane
- Christian McBride

hifi

- Nubert Nuboxx
- Inklang Ayers Five
- in-akustik leiht aus

www.tonartmagazin.de

Schönherz & Fleer
Poesie trifft Musik

Schönherz & Fleer
RILKE
PROJEKT

das ist die
SEHNSUCHT

mit
Désirée Nosbusch, Reinhard Mey,
Frida Gold & Cassandra Steen,
Dietmar Bär, Julia Engelmann,
Peter Simonischek, Felicitas Woll,
Pasquale Aleardi, Ben Becker,
Dietmar Bär, Nina Hoger, Ralf Bauer
u.v.m.

Bowers & Wilkins

Excellence. Evolved.

Die neue 800 Serie Diamond.

Dies ist nicht nur eine weitere Lautsprecherserie. Dies ist unser Maßstab, unser Abbild – die fortschrittlichste Lautsprecherserie, die wir herstellen können. Für uns ist die 800 Serie Diamond alles, was wir wissen und was wir sind. Listen and you'll see.

bowerswilkins.com

Inhalt | Winter 2021/2022

pop | titel	**4**	20. Jubiläum: Interview mit den **Rilke Projekt**-Initiatoren
pop	**6**	**Szene**: von Diana Ross bis Sting
jazz	**8**	**Szene**: von Fay Claassen bis John Coltrane
	9	**Hot Spots** – 4 Tipps der Redaktion
klassik	**10**	**Géza Anda** – 100. Geburtstag
	11	Salzburger **Mozartwoche 2022**
hifi	**12**	**Inklang** – Limited Edition
	13	**in-akustik** – neues Vertriebskonzept
instruments	**14**	Hybrid-Klang à la **Kawai**

Titelstory – Wird 2022 bei der **Rilke Projekt**-Tour als Special Guest mit dabei sein: Schauspieler **Dietmar Bär**

Foto: Jeanne Degraa

Editorial | tonart

Liebe Leserinnen und Leser!

Michael Möhring
Chefredakteur

Wie der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) unlängst mitteilte, hören in Deutschland die Menschen nach einer aktuellen internationalen Studie überdurchschnittlich viel Musik. Immerhin 19,3 Stunden wöchentlich. Dabei spielt neben Audiostreaming auch der konventionelle Musikkonsum nach wie vor eine wichtige Rolle. „Musik habe im Alltag der Menschen eine unverändert hohe Bedeutung", so die Mitteilung des Verbands. Das alles deckt sich ziemlich genau mit den Erfahrungen in unserer Redaktion. Dementsprechend achten wir bei jeder neuen **tonart**-Ausgabe genreübergreifend darauf, was wir für unsere geschätzte Leserschaft aus dem oft unübersichtlichen Angebot an Veröffentlichungen passgenau herausfiltern können. Die Titelstory zum neuen Rilke Projekt gehört, wie ich finde, unbedingt dazu. Da wo Musik auf Poesie trifft, steht diese neue Veröffentlichung ganz weit oben. Wer anspruchsvolle Popmusik mag, wird an der aktuellen Einspielung des unverwüstlichen Sting kaum vorbeikommen. In Sachen zeitloses Songwriting ist seine kreative Ader auch im Alter von 70 noch ungebrochen. Ähnlich unumgänglich ist der neuentdeckte Konzertmitschnitt von John Coltranes Meisterwerk 'A Love Surpreme'. Weitere Geschenkideen zum Fest und darüber hinaus finden Sie in unserer Klassik- und Hifi-Rubrik.

Unseren Leser*innen wünsche ich eine spannende Lektüre der neuen **tonart**, frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr 2022. Bleiben Sie gesund !

Herzlichst Ihr Michael Möhring

Impressum | tonart

tonart das Musikmagazin für Ärzte ist ein Produkt von **otello media**.
tonart (22. Jhg.) erscheint als Beilage im **Deutschen Ärzteblatt**
Deutsches Ärzteblatt - Praxisausgabe IVW-geprüft

Herausgeber	Christian Scharf	**email** office@tonartmagazin.de
Chefredakteur (v.i.S.d.P.)	Michael Möhring	**email** MMmoehring@aol.com
Ressortleiter Klassik	Manuel Brug	**email** manuel.brug@web.de
Ressortleiter HiFi	Wolfgang Tunze	**email** wolfgang.tunze@t-online.de
Marketing & Anzeigen	mpc media	**mobil** 0171 - 244 08 45
Anschrift Verlag	otello media, Preysingstrasse 50 | 81667 München	
	fon	+49 (0)89 45 70 98 - 70
	fax	+49 (0)89 45 70 98 - 71
	email	office@tonartmagazin.de
	website	www.tonartmagazin.de
Autoren	Manuel Brug, Volker Doberstein, Michael Fuchs-Gamböck, Dagmar Leischow, Michael Loesl, Steffen Rüth, Ulrich Wienforth, Stefan Woldach	
Online-Redaktion (Ltg.)	Michael Möhring	
Grafik	Denise Korenjak	
Druck	moderna printing/Belgien	
Titelbild	Fotocredit: Jörg Steinmetz	

Führen mit ihrem Rilke-Projekt seit 20 Jahren erfolgreich Posie und Musik zusammen: das Produzententeam: **Richard Schönherz** und **Angelica Fleer**

Foto: Jörg Steinmetz

Rilke Projekt

Erfolg zwischen allen Stühlen

Als vor genau 20 Jahren das Debütalbum des Rilke Projekts erschien, löste es mindestens so viel Irritation wie Begeisterung aus. Weil es schlicht noch keine Schublade für ein derartiges Unterfangen gab Lyrikvorträge mit zeitgenössischer Musik zu kombinieren. Das Komponisten- und Produzenten-Team Richard Schönherz und Angelica Fleer hat mit dem Rilke Projekt aus der Leidenschaft für einen der bedeutendsten Dichter deutscher Sprache eine neue, bis heute namenlose Kunstform erschaffen.

Die ersten drei CDs des Rilke Projekts erreichten allesamt Gold-Status. Hinzu kam der Internationale Buchpreis „Corine" in der Kategorie „Hörbuch" sowie eine Nominierung für den Deutschen Hörspielpreis in der Kategorie „Innovation". Die Idee, namhafte Künstlerinnen und Künstler Gedichte lesen zu lassen und diese dann über die Musik atmosphärisch zu erweitern, hatte sich unversehens als Erfolgsrezept erwiesen. Die Liste der Mitwirkenden der letzten 20 Jahre ist ein kleines Namenslexikon der deutschen Kulturlandschaft: Hannelore Elstner, Mario Adorf, Nina Hagen, Iris Berben, Peter Maffay, Hardy Krüger oder Scorpions-Sänger Klaus Meine. Nicht wenige der Performances, wie Ottos Sanders 'Panther'-Lesung, genießen längst Kultstatus.

Bewährtes Konzept mit Prominenz

Auf dem neuen Rilke Projekt Album DAS IST DIE SEHNSUCHT führen Schönherz & Fleer das bewährte Konzept fort. Für die Gedicht-Vorträge konnten sie u.a. Peter Simonischek („Toni Erdmann"), Poetry-Slammerin Julia Engelmann, Ben Becker, Reinhard Mey sowie Nina Hoger, Ralf Bauer und Tatort-Kommissar Dietmar Bär gewinnen. Die drei Letztgenannten gehen 2022 mit dem Rilke-Projekt, dem ambitioniertesten Poesie-Ensemble Europas, auch wieder auf Tour. **tonart** sprach anlässlich des 20-jährigen Jubiläums mit den Initiatoren Richard Schönherz und Angelica Fleer.

Im Ankündigungstext wird das Rilke Projekt als Lyrik-Projekt bezeichnet. Wie würden Sie selbst einem guten Freund oder einer guten Freundin das Rilke Projekt beschreiben?
Richard Schönherz Zunächst einmal als Poesiemusik, nicht einfach nur als Lyrik-Projekt.
Angelica Fleer Man kann es vermutlich gar nicht mit einem Begriff benennen. Diese Verbindung von Musik und Poesie ist ja kein Genre, für das es eine Schublade gibt. Was wir machen, hat deshalb auch anfangs Irritationen ausgelöst. Wo packt man das hin? Ist es ein Hörbuch, ist es Pop, ist es Klassik? Wir waren selbst erstaunt, als wir 2004 den internationalen Buchpreis bekamen und für den Hörbuchpreis nominiert wurden. Da erst wurde uns klar, dass man das, was wir machen, auch als Hörbuch verstehen kann.
Welche Aufgabe hat die Musik hier konkret? Unterstützt sie die Interpretation? Ist sie selbst vollgültige Interpretation oder doch eher ein korrespondierender Gegenentwurf?
Fleer Das Gedicht an sich steht ja für sich und braucht nicht unbedingt eine weitere künstlerische Zutat. Unsere Musik macht es zum Teil eines neuen Kunstwerks. Wobei die Musik ein emotionaler Verstärker ist, manchmal vielleicht auch eine Form der Interpretation, die dann natürlich eine sehr persönliche Note hat.
Schönherz Was vielleicht noch wichtig ist zu erwähnen: Die Interpreten sprechen die Gedichte nicht zur Musik ein. Sie lesen die Gedichte wie bei einer Lesung. Wir haben zwar musikalische Skizzen vorbereitet, passen diese aber dem jeweiligen Sprachrhythmus oder der Tonart der Sprache an. Und manchmal verwerfen wir diese musikalischen Vorarbeiten auch komplett, nachdem wir das Gedicht aufgenommen haben. Wir versuchen, eine echte Symbiose zwischen Lesung und Musik zu schaffen.
Mit Ihrem Projekt binden Sie ihn gewissermaßen in die zeitgenössische Populärkultur ein. Könnte man das Rilke Projekt also auch als ein egalitäres – oder um es moderner zu sagen: als niedrigschwelliges Kunst- und Bildungs-Projekt beschreiben?
Schönherz Ja, zumindest wird es teilweise in Schulen verwendet und hat verschiedentlich auch schon Eingang in Lehrbücher gefunden.
Fleer Wir haben auch immer wieder mal Nachfragen von Schülern und Studenten, die wissen wollen, wie unsere Herangehensweise ist. Unser Wunsch ist es natürlich, Rilkes Sprache allen wieder nahezubringen und ihnen dadurch die Gedankenwelt Rilkes zugänglich zu machen.
Das erste Rilke-Projekt erschien vor genau 20 Jahren. Damit haben Sie eine Maßstäbe setzende Pionierleistung auf dem Hörbuchmarkt geschaffen. Wie konzipiert man ein Projekt, für das es praktisch keine Vorbilder gibt?
Schönherz Es war schlicht eine Labour of Love, ein Liebesdienst der Kunst Rainer Maria Rilkes gegenüber.
Fleer Wir haben erst mal die Texte für uns entdeckt, sind mit ihnen in Resonanz gegangen und haben ausprobiert, wie es ist, unsere Musik damit zu kombinieren. Es war ein Experimentieren, das gut zwei Jahre gedauert hat. Wir hatten

keine Ahnung, wie das angenommen wird. Wir waren von dem Erfolg dann sehr überrascht.

Technologisch betrachtet, sind 20 Jahre eine Ewigkeit: Wie hat sich das Projekt produktionstechnisch verändert?

Schönherz Begonnen haben wir noch mit ADAT-Maschinen, falls Sie sich an diese Zeit erinnern können, aber wir haben auch immer schon mit Computer gearbeitet. Die Technik hilft einem natürlich enorm, durch Plug-ins oder dadurch, dass man heute Pre- und Post-Production zuhause im eigenen Studio machen kann – vor allem jetzt, in der Corona-Zeit, wo wir zeitweise bei den Aufnahmen gar nicht persönlich vor Ort sein mussten, sondern vieles online machen konnten.

Fleer Nicht verändert hat sich, dass uns die Balance zwischen Keyboards, Samples und live von „richtigen" Instrumenten eingespielten Parts sehr wichtig ist.

„Eines Tages haben wir Post von Christoph Sieber-Rilke, dem Enkel Rilkes erhalten. Er schrieb uns, dass er sich mit wenig Erwartung in einem kleinen Kreis von Verwandten unsere CD angehört hat. Er hat uns dann zu dem Projekt beglückwünscht, weil ihm dadurch klar geworden sei, wie modern sein Großvater ist. Für uns war das wie ein Ritterschlag."
Angelica Fleer

Die prominenten Künstler und Künstlerinnen, die an dem Projekt beteiligt sind, haben häufig einen ganz persönlichen Bezug zu Rilke.

Fleer Zum Beispiel Dietmar Bär, den heute viele als Tatort-Kommissar kennen

Schönherz … und der ein ganz großartiger Theaterschauspieler ist …

Fleer … wird uns als Special Guest auf der Tournee im nächsten Jahr begleiten. Er hat uns erzählt, er habe schon während des Studiums so gerne Rilke zitiert. Wenn in der Schauspielschule einer besonders pathetisch im Ausdruck wurde, gab es das geflügelte Wort eines seiner Lehrer: „Du spielst gerade Rilke bei Kerzenschein."

Sie haben das Projekt relativ schnell auch live präsentiert, in großen Hallen. Wie haben Sie es geschafft, dass dabei die für das Projekt so wichtige Intimität erhalten geblieben ist?

Fleer Das ist in erster Linie den wunderbaren Texten Rilkes zu verdanken. Es ist auf der Bühne spürbar, wie essentiell seine Aussagen sind. Die Texte sind sehr gegenwärtig und lösen immer wieder einen Aha-Effekt aus.

Schönherz Das hat auch viel mit der Zusammenstellung der Texte und der Musik zu tun. Angelica recherchiert hier sehr akribisch, so dass wir am Ende immer ein richtiges Buch vor uns haben. Wir würfeln ja nicht irgendwelche Texte zusammen. Wir gestalten ein in sich schlüssiges Programm.

Fleer Unsere Konzertabende haben eine dramaturgische Linie. Es geht um Fragen, die uns alle miteinander verknüpfen. Wir sehen immer wieder Menschen weinen, weil sie von Rilkes Texten im Zusammenspiel mit unserer Musik so berührt sind.

Man hat beim Hören den Eindruck, als läge in diesem Projekt eine Art universeller Sehnsucht.

Fleer Gerade in dieser Zeit, in der wir alle so lange in die Stille gehen mussten und in der es keine einfachen Antworten mehr gibt, ist doch in uns allen die Sehnsucht nach einem so weiten Blick wie dem Rilkes enorm. Weil er ein Mensch war, der in seinem, wie er es nannte, „Weltinnenraum" sehr viel Kämpfe ausgefochten hat, kann er uns gerade in schwierigen Zeiten so sehr beschenken mit seiner Poesie.

Interview: Volker Doberstein II

CD-Tipp | Musik & Poesie Hörbuch

Schönherz & Fleer
Rilke Projekt
Das ist die SEHNSUCHT
Energie Kultur/Telamo/
Warner Music 4053804316477

ANZEIGE

Ultimative Edition eines Pop-Klassikers der **Beatles**

Beatles Ende gut, alles gut

LET IT BE, das letzte veröffentlichte Beatles-Album, kam einer Schwergeburt gleich. Dabei las sich Paul McCartneys Intention, den Bandgeist mittels Rückkehr zum spontaneren Rock'n'Roll ihrer Anfangstage wiederzubeleben, ursprünglich konstruktiv. Jedoch konnte auch das legendäre Londoner „Rooftop Concert" während der 'Get Back'-Sessions, auf denen das 'Let It Be'-Album fußt, die gereizte Stimmung nicht verbessern.

Schon während der gefilmten Proben verließ George Harrison kurzzeitig die Band, John Lennons Kreativität fiel zeitweilig seinem Heroin-Missbrauch zum Opfer, was wiederum McCartneys Nerven strapazierte. Selbst nach ihren Fertigstellungen boten die Aufnahmen ausreichend Stoff für weiteren Zoff. Mehrere Album-Mixe des Tontechnikers Glyn Johns wiesen die Beatles zurück, bevor die unter der Ägide von George Martin entstandenen Songs vom Wall of Sound-Produzenten Phil Spector zur „zuckrigen Ladung Schwachsinn" geformt wurden, wie Johns gehässig anmerkte. Dennoch wurde das Album zu einem der erfolgreichsten der Fab Four. Zum 51. Geburtstag des Werks bringt das Label der Beatles jetzt in Form von fünf verschiedenen CD-, Vinyl- und Digital-Konfigurationen Licht ins Dickicht. Insbesondere die 5 CDs, sowie je ein Buch und eine Blu-Ray umfassende „Super Deluxe Edition" ist eine Sammlung von popmusikhistorischem Wert. Sie enthält neben 27 bislang unveröffentlichten Outtakes, einen neuen Remix, den Original-Mix von Glyn Johns, sowie 5.1- und Dolby Atmos-Mischungen des Albums. Besser, klarer und eindringlicher als in dieser Edition für die Ewigkeit klangen 'The Long And Winding Road', 'Get Back' und das Titelstück nie zuvor. ***Michael Loesl*** II

The Beatles
Let It Be
Universal Music

Stylisch auch im Alter: Motown-Ikone **Diana Ross**

Foto: Universal Music

Diana Ross Abschied auf Raten

Diana Ross hat Musikgeschichte geschrieben. Solo und mit ihrer Band Supremes, die zeitweise gar die Charterfolge der Beatles übertrumpfte. Nun hat die Afroamerikanerin mit THANK YOU eine neue Einspielung veröffentlicht.

Womöglich ist es ihr letztes Werk. Schließlich ist die Sängerin inzwischen 77 und hat zuvor ewig kein Album mit neuen Songs mehr herausgebracht. Dennoch könnte ihre Stimme auch einer deutlich jüngeren Frau gehören. Ihr dynamischer Gesang legt sich im Titelsong 'Thank You' über einen mit Elementen aus Disco, Funk und Soul spielenden Sound, der selbst 2021 noch zeitgemäß klingt. Moderne Beats transformieren 'Tomorrow' ins Jetzt, zugleich besitzt diese Nummer Oldschool-Charme. 'Just In Case' liefert die obligatorische Ballade mit Streichern, 'Come Together' wendet sich gegen die Spaltung der Gesellschaft. 'Let's Do It' hingegen steht ganz im Zeichen der Weltverbesserung. Einige Stücke nahm die einstige Disco-Queen, die in den Achtzigerjahren mit 'Upside Down" einen Welthit hatte, während der Pandemie daheim in ihrem Studio auf. Prominente Gäste wie das London Symphony Orchestra und Produzent Jack Antonoff. sind auch an Bord. So knüpft die Diva immer wieder an die Disco-Ära an. Dabei hat sie künstlerisch eigentlich noch mehr im Köcher. Sie sang Jazz und prägte mit den Supremes den Motown-Sound. Das Trio war in den Sixties eine der ersten Girl-Groups, besonders Ross geriet dabei zur Stilikone. Junge schwarze Frauen wollten aussehen wie sie. Ein weiterer Meilenstein ihrer Karriere war der Song 'I'm Coming Out' von 1980 – er wurde eine Hymne der Schwulenbewegung. ***Dagmar Leischow*** II

Diana Ross
Thank You
Universal Music

ANZEIGE

Sting Optimismus als bessere Strategie

Unaufhaltsame Erderwärmung, Pandemie, Hunger- und Flüchtlingskrisen, politische Instabilitäten? Einen Sting, als Gordon Sumner im nordenglischen Newcastle zur Welt gekommen und erst mit The Police und dann solo zum absoluten Weltstar geworden, kann das alles nicht mehr großartig erschüttern. Auf seinem neuen Album THE BRIDGE singt der 70-Jährige über Toleranz, Menschenfreundlichkeit und insbesondere über die Liebe.

Foto: Eric Ryan Anderson

Auch mit 70 kreativ wie eh und je: Popstar Sting

„Alle Aspekte der Liebe, die ich auf diesem Album anspreche, von totaler Niedergeschlagenheit bis zu absoluter Euphorie habe ich irgendwann selbst erlebt", so Sting beim Gespräch in Baden-Baden. „Ich kenne Trübsal. Ich kenne Freude. Ich kenne alle Gefühle dazwischen. Und alles, was mir widerfahren ist, dient meiner Inspiration. Ich versuche, mit einer gewissen Authentizität zu schreiben, und dankenswerterweise habe ich ein Leben hinter mir, das voll von Erfahrungen ist." Und dieses findet in vielen Facetten Einzug auf der neuen Platte. Es ist im besten Sinn ein klassisches Sting-Album. Die Melodien funkeln, die Worte sind klug gewählt. Von stillen, akustischen Nummern bis zu temporeichen, dynamischen Stücken reicht die große Bandbreite. Was die Songs, die sich oft um Menschen an Weggablungen, etwa zwischen Leben und Tod, Beziehungen oder politischen Systemen, drehen, gemeinsam haben? Stings grundsätzliche Bereitschaft, an das Gute zu glauben. „Ich denke, mein Optimismus ist durchzogen von Realismus. Aber Pessimismus ist ein selbsterfüllender Fluch. Wenn du glaubst, alles geht den Bach runter, dann wird es das auch tun. Insofern ist es die bessere Strategie, optimistisch zu sein." ***Steffen Rüth*** II

Sting
The Bridge
Universal Music

Foto: Sienna Morales

Zeigt auf der Ukelele seine vielseitige Virtuosität: Jake Shimabukuro

Jake Shimabukuro
Die Musikwelt auf vier Saiten

Es entbehrt nicht einer ordentlichen Portion Humor und ziemlicher Unbekümmertheit ein opulent inszeniertes Musikwerk wie Queens 'Bohemian Rhapsody' auf der Ukuele nachzuspielen. Für den gebürtigen Hawaiianer Jake Shimabukuro ist das kein Problem. Mit seinen hoch virtuosen Interpretationen wurde der Mann mit der Ukulele zum YouTube-Wunder. Inzwischen ist er ein Weltstar.

Heute gibt es kein Genre, keinen Musikstil, kein noch so komplexes Stück, das er nicht auf seiner Ukulele intoniert. Ob Jazz, Rock, Pop, Blues, Folk oder Klassik, treffsicher analysiert und interpretiert er jede Komposition. So wurde er zum internationalen Star, der in den renommiertesten Konzerthäusern gespielt und kürzlich von US-Präsident Biden zum Mitglied des „National Council on the Arts" ernannt wurde. Zehn erfolgreiche Alben hat Shimabukuro veröffentlicht von denen sein neues Werk JAKE & FRIENDS sicherlich das erstaunlichste ist. Denn dafür gaben sich zahlreiche Stars die Studioklinke in die Hand: Country-Altmeister Willie Nelson, Reggae-Star Ziggy Marley, Blues-Legende Sonny Landreth, Surf-Music-Ikone Jack Johnson, Southern-Rocker Warren Haynes und selbst US-Diva Bette Midler. 16 hochkarätige Duette enthält das aktuelle Album. „Ich bin mit dem Traum aufgewachsen, eines Tages meine musikalischen Helden zu treffen", sagt Shimabukuro stolz, „und hier bin ich nun und spiele mit ihnen auf meiner eigenen Platte. Das ist einfach unbeschreiblich." ***Stefan Woldach*** II

Jake Shimabukuro
Jake & Friends
Provogue/Mascot/Rough Trade

ANZEIGE

Ergänzen sich kongenial: **Fay Claassen** und **David Linx**

Foto: Stef Nagel

Fay Claassen & David Linx

Kraftvolles Statement

So engagiert kann Musik sein: Fay Claassen und David Linx haben mit AND STILL WE SING ein Big Band-Album vorgelegt, das zugleich ein Statement gegen Ungleichheit und Diskriminierung ist. Der Titel dieses mit der WDR Big Band eingespielten Projekts entstammt einem Gedicht der Bürgerrechtlerin und Schriftstellerin Maya Angelou.

Die Niederländerin Fay Claassen, die mit ihren Chet-Baker-Interpretationen Beachtung fand, zählt zu den wenigen Sängerinnen, die über die technischen Qualitäten und musikalische Intelligenz verfügen, sich nicht einfach nur vor eine Big Band zu stellen, sondern mit jedem Ton gleichberechtigt in sie hineinzuwirken. David Linx, seit bald 20 Jahren musikalischer Partner Claassens, weist eine höchst interessante Biografie auf. So wohnte er in Paris u.a. mit Schriftsteller James Baldwin zusammen. Er hat, ebenso wie Linx' Vorbild Mark Murphy, hörbar Spuren auf dem Album hinterlassen. Claassens und Linx' Stimmen sind wie ein künstlerischer Zwillingsklang. Sie fahren hier alles auf, was Vocal Jazz bieten kann. Das Album ist nicht nur wegen der Vokalisten beachtlich. Die WDR Big Band ist eine der besten Großformationen des Jazz unserer Zeit. Die Arrangements wurden in die Hände der Besten ihres Fachs gelegt: Michael Abene, Bob Mintzer, Paul Heller und der hier auch als Dirigent wirkende Magnus Lindgren. So traditionsbewusst und doch erfrischend anders kann zeitgemäßer Big Band Jazz sein. ***Volker Doberstein*** II

Fay Claassen & David Linx
And Still We Sing
Jazzline/Delta Music/Broken Silence

7-facher Grammy-Gewinner: Bassist **Christian McBride**

Foto: Anna Webber

Christian McBride

„Wohnzimmer"-Atmosphäre pur

Er ist ein viel kopierter Universalist, der sein Können so unterschiedlichen Künstlern wie Paul McCartney, Sting, Laurie Anderson oder Hip-Hop-Ikone Questlove zur Verfügung stellt. Die Heimat des Bassisten Christian McBride aber bleibt der Jazz, wo er auf mehreren hundert Einspielungen zu hören ist.

Nach zwei Studio-Alben legt er mit seiner Band „Inside Straight" nun den ersten Konzert-Mitschnitt vor, mitgeschnitten im New Yorker Village Vanguard, dem traditionsreichsten noch existierenden Jazz-Clubs der Welt. Das 2014 mitgeschnittene und dankenswerterweise nun nachgereichte Album ist ein Musterbeispiel für egalitäre künstlerische Interaktion. Die Stücke sind, durchaus risikoreich, im opulenten Breitwandformat angelegt. Fast alle bieten mit über zehn Minuten Spielzeit einen idealen Boden für technisch wie dramaturgisch brillant geratene Soli, die von einem perfekt ausbalancierten Ensembleklang grundiert werden und diesen Mitschnitt zu einer Feier der grenzenlosen Möglichkeiten des Jazz machen. ***Volker Doberstein*** II

Christian McBride & Inside Straight
Live at the Village Vanguard
Mack Avenue/inakustik

John Coltrane Sternstunde des Spiritual Jazz

Funde bisher unveröffentlichter Musikaufnahmen, nicht selten aus Nachlässen, häufen sich seit einigen Jahren zunehmend. John Coltrane's A LOVE SURPREME: LIVE IN SEATTLE gehört dabei eindeutig in die relevante Kategorie.

Jazz-Ikone: **John Coltrane**

Foto: Chuck Stewart

Bis auf eine Ausnahme gab es bisher keinen veröffentlichten Konzertmitschnitt seines Jahrhundert-Albums 'A Love Surpreme'. Nur ein Jahr nach Einspielung der Studioversion mit seinem klassischen Quartett um McCoy Tyner, Jimmy Garrison und Elvin Jones, spielte der Saxophonist in Seattle eine Aufführung der vollständigen Suite. Dank der erweiterten Besetzung mit Donald Rafael Garrett als zweiten Bassisten sowie den beiden Gastsaxophonisten Pharoah Sanders und Carlos Ward, erhält das Werk in seiner interpretatorischen Tiefe eine zusätzliche, so noch nicht gehörte, Dimension. Zudem sei die relativ gute Aufnahmequalität zu erwähnen, die den physisch als Doppel-Vinyl und CD Digipak erhältlichen Meilenstein des „Spiritual Jazz"-Genres im neuen Glanz erscheinen lässt. ***red*** II

John Coltrane
A Love Surpreme: Live In Seattle
Impulse/Universal

Hot Spots | 4 Tipps der Redaktion

CD- + Vinyl-Tipp | Jazz - World Music

Ibrahim Maalouf
First Noel - Christmas Classics

Mister IBE/V2 Records/Bertus 3 760300 201152

Weihnachten ist in Sichtweite, Zeit also sich für die Festtage einmal um einen anders klingenden Soundtrack als üblich zu kümmern. Fündig sollte man beim Trompeter Ibrahim Maalouf werden. Allseits bekannten Vorlagen verpasst der libanesische Virtuose mit andächtiger Attitüde ein erfrischend neues Klangbild. Gleich 25 Lieder sind es an der Zahl, klanglich auf das Wesentliche reduziert, bisweilen folkloristisch angehaucht in der Sprache des Jazz und der Weltmusik.

CD- + Vinyl-Tipp | Jazz

Art Blakey and the Jazz Messengers
First Flight To Tokyo - The Lost 1961 Recordings

Blue Note/Universal Music 06024 3595285 (2-CD), 06024 3595286 (2-LP)

Die Jazz Messengers von Schlagzeuger Art Blakey waren das Flaggschiff des Hardbop. Nun tauchen verloren geglaubte Bänder auf, die eine der besten unter den wechselnden Messengers-Besetzungen zeigt. Unschlagbar die Frontline mit Wayne Shorter (Sax) und Lee Morgan (Trompete). Selbiges gilt für Pianist Bobby Timmons, der für die nötige Portion Soul sorgt. Ein echtes Hörerlebnis, ausgestattet mit aufwendigem Booklet, raren Fotos und neuen Linernotes.

CD-Tipp | Contemporary Jazz

Eberhard Weber
Once Upon A Time

ECM/Universal Music 06024 3833136 9

Ehrenwert, dass das renommierte Label ECM immer mal wieder Solo-Aufnahmen diverser Bassisten veröffentlicht. Eberhard Webers Konzertaufzeichnung aus Avignon ist so ein besonderes Ereignis, das sein unvergleichliches Spiel exemplarisch dokumentiert. Ganz allein mit seinem selbstkonstruierten 5-saitigen Bass-Hybrid improvisiert der klassisch geschulte Musiker unter sparsamem Einsatz von Delay-Effekten und Loopings auf hohem Niveau. Hut ab vor dieser Leistung!

CD- + Vinyl-Tipp | Jazz

Makaya McCraven
Deciphering The Message

Blue Note/Universal Music 06024 3814472 3

Ausgewählten Klassikern des Blue Note-Katalogs von jungen Talenten der US-Jazzszene einen neuen Anstrich verpassen zu lassen, bringt Bewegung in die Zukunftsfähigkeit des Traditionslabels. Drummer Makaya McCraven gehört zu den jungen Wilden des Undergrounds, die eine neue Sicht auf die vorwiegend aus den Fünfziger und Sechziger Jahren stammenden Originale von Hubbard, Silver, Shorter und Co. werfen. Experiment geglückt.

ANZEIGE

Klang, Qualität und Service – die begeistern!

Innovation und Erfahrung
Exzellente Lautsprecher und HiFi-Elektronik für anspruchsvolle, preisbewusste Klangliebhaber. Seit über 45 Jahren!

Optimale Soundlösungen
Nubert bietet auch für Ihre Wünsche die perfekten Produkte und Kombinationen – für mehr Klangfaszination!

Persönlich und kompetent
Von Hotline bis Social Media – unsere Klangexperten sind vielseitig erreichbar, beraten Sie gerne und wurden zweimal in Folge vom F.A.Z.-Institut prämiert.*

Nur direkt vom Hersteller nubert.de
Machen Sie ihren Klangtest – profitieren Sie von unseren günstigen Direktverkaufspreisen.

nubert
MEHR KLANGFASZINATION

Nubert electronic GmbH, Goethestr. 69, D-73525 Schwäbisch Gmünd · Webshop: www.nubert.de
30 Tage Rückgaberecht · Direktverkauf/Hörstudios: Schwäbisch Gmünd und Duisburg · Expertenberatung +49 (0) 7171 87120 · Preise inkl. 19% MwSt zzgl. Versand, Gratisversand in DE+ AT

Partnerschaft der künstlerischen Superlative: **Herbert von Karajan** und **Géza Anda**

Foto: Siegfried Lauterwasser/DG

Géza Anda

Troubadour der Tastatur

Zu Weihnachten in einer Box: ein limitierter 17-CD-Schuber der Deutschen Grammophon feiert den 100. Geburtstag (19. November 2021) von Géza Anda, eines der größten Pianisten unserer Zeit.

Für den Großteil seiner wegen des frühen Todes infolge Speiseröhrekrebs leider kurzlebigen Karriere war Géza Anda (1921-76), vom BBC Music Magazine als „pianistisches Phänomen" beschrieben, ein Künstler der Deutschen Grammophon. Er hinterließ dem Label ein wichtiges Erbe. Die GÉZA ANDA COMPLETE DEUTSCHE GRAMMOPHONE RECORDINGS beinhalten besonders seinen bahnbrechenden Mozart-Klavierkonzertzyklus mit der Camerata Academica des Mozarteum Salzburg, der als erster vom Solisten vom Klavier geleitet wurde und der bis heute einer der meistverkauften Zyklen ist. Unvergessliche, wegen ihres sachlich-melodischen Zugriffs nie aus der Mode gekommene Aufnahmen von Bartók, Brahms und Schumann sowie Beethovens `Tripel-Konzert´ mit Wolfgang Schneiderhan und Pierre Fournier sind außerdem dabei. Die Dirigenten Ferenc Fricsay, mit dem Anda als ungarischer Landsmann eine besondere Beziehung verband, Herbert von Karajan, Rafael Kubelík und Eduard van Beinum stehen am Pult. Es finden sich zudem als Bonus seltene Schellack-Aufnahmen, die erstmals auf CD erschienen sind, mit Musik von Bach, Busoni, Scarlatti und Brahms.

Es gab viele Versuche, die besonderen Qualitäten zu definieren, die Géza Anda zu einem so besonderen Pianisten gemacht haben. Sein Stil zeichnete sich durch seine Textur und seine sängerischen Qualitäten aus, weshalb Wilhelm Furtwängler, unter dessen Leitung der damals einundzwanzigjährige Pianist im Januar 1943 mit César Francks `Variations Symphoniques´ bei den Berliner Philharmonikern debütierte, ihn als „Troubadour der Tastatur" lobte.

Géza Anda schätzte Herbert von Karajan, den Berliner Nachfolger Furtwänglers, der für ihn die ideale Synthese aus technischer Perfektion und Ausdrucksintensität verkörperte. Anda und Karajan arbeiteten über viele Jahre zusammen und im Jahr 1967 produzierte ihre Partnerschaft eine der schönsten aller Aufnahmen von Brahms' 2. Klavierkonzert sowie von Bartóks 3. Klavierkonzert, „in Wahrheit ein romantisches Stück Musik, dass so seinen innersten Kern enthüllt hat, obwohl es dem Publikum zunächst als Lärm aufgestoßen war" – gab sich Anda überzeugt.

Manuel Brug

CD- + Vinyl-Tipp | Klassik

Géza Anda
Complete Deutsche Grammophon Recordings
DG/Universal Music 28948605026

ANZEIGE

Rolando Villazón präsentiert 2022 in Salzburg seine **vierte Mozartwoche**.

Foto: Peter Lienbacher

Mozartwoche in Salzburg

Schwerpunkt – Werke für Streicher

Mozarts Werke für Saiteninstrumente bilden den musikalischen Schwerpunkt von Rolando Villazóns vierter Festival-Ausgabe. Beim ersten Mozart-Festival des Jahres vom 27. Januar bis 6. Februar zeigt eine erlesene Auswahl der besten Mozart-InterpretInnen unserer Zeit die ganze Bandbreite von Mozarts Schaffen auf. „Die Mozartwoche 2022 wird exakt am Geburtstag des beliebtesten Komponisten aller Zeiten in voller Pracht und Blüte wieder live vor Publikum erstrahlen!", freut sich Intendant Rolando Villazón.

Das wichtigste Mozartfestival der Welt taucht 2022 tief in den Mozartschen Kosmos ein. Mehr als 60 Veranstaltungen bietet die Mozartwoche, darunter konzertante und halbszenische Opernaufführungen, Orchesterkonzerte, Kammermusik, Mime-Theater, Film, Talk und vieles mehr. Renommierte Größen der Klassik wie Anne-Sophie Mutter, Martha Argerich, Mitsuko Uchida, Midori Seiler, Christina Pluhar, Daniel Barenboim, Ivor Bolton, François Leleux, Jordi Savall, Sir András Schiff, Rainer Honeck, Riccardo Minasi und natürlich die Wiener Philharmoniker sowie gefeierte Stars der jüngeren Generation wie Lisa Batiashvili, Janine Jansen, Robin Ticciati und Emmanuel Tjeknavorian reisen im Januar in die Mozart-Stadt.

Mozart für die ganze Familie

Sir András Schiff, die Cappella Andrea Barca und eine handverlesene Auswahl großer SolistInnen werden `Così fan tutte´ in szenischer Einrichtung von Rolando Villazón präsentieren. Maestro Daniel Barenboim und die Wiener Philharmoniker setzen ihre Reise durch die späten Symphonien und Klavierkonzerte fort, geadelt unter anderem durch die einzigartige Martha Argerich. Das beliebte Format `Briefe und Musik´ mit Emmanuel Tjeknavorian an Mozarts Costa-Violine wird fortgesetzt, und die berühmte Geigerin Anne-Sophie Mutter wird mit den Wiener Philharmonikern und zwei Kammerkonzerten zu erleben sein. Mit Veranstaltungen für die ganze Familie ist die Mozartwoche auch wieder auf verschiedenen Bühnen der Stadt zu finden: Die gefeierte Produktion von `Pùnkititi!´ aus der Mozartwoche 2020 kehrt in das Marionettentheater zurück; im Oval – Die Bühne im EUROPARK führt `Der kleine Mozart´ die jüngeren Besucher in das Leben Mozarts ein, und in der SZENE Salzburg nimmt das Mime-Theatre `Magic Mozart´ Alt und Jung auf eine zauberhafte Reise durch Raum und Zeit mit. Die Lotería Mozartiana bringt wieder eine große Portion musikalischen Mozart-Rätselspaß und die Konzerte des Mozart Kinderorchesters und das Showing der `Plattform Tanz´ versammeln junge Talente auf der Bühne.

red II

www.mozartwoche.at

ANZEIGE

MET OPERA
LIVE IM KINO

2021/2022

04. Dezember
EURYDICE
Matthew Aucoin

01. Januar
CINDERELLA
Jules Massenet

29. Januar
RIGOLETTO
Giuseppe Verdi

12. März
ARIADNE AUF NAXOS
Richard Strauss

26. März
DON CARLOS
Giuseppe Verdi

07. Mai
TURANDOT
Giacomo Puccini

21. Mai
LUCIA DI LAMMERMOOR
Gaetano Donizetti

04. Juni
HAMLET
Brett Dean

CLASART CLASSIC by LEONINE
www.metimkino.de

The Metropolitan Opera HD LIVE

/METimKino /METimKino

Frontlautsprecher einer Surround-Anlage: **NuBoxx B-70**

Fotos: Nubert

Nubert-Klassiker neu aufgelegt

Der schwäbische Direktvermarkter hat seine NuBoxx-Serie (jetzt mit Doppel-„x") runderneuert. Trotz Fertigung in Europa konnte das Preisniveau erstaunlich niedrig gehalten werden.

Sechs Modelle kommen im absolut schnörkellosen, klassischen Design: Die Skala reicht von der extraflachen Wandbox nuBoxx BF-10 für knapp 200 Euro pro Stück über die Kompaktlautsprecher B-30 und B-40 bis zu den Standboxen B-60 (zweieinhalb Wege, 490 Euro/Stück) und B-70 (drei Wege, 700 Euro/Stück). Eine Sonderrolle nimmt die B-50 ein: Sie kann liegend als Center Speaker oder vertikal als klassischer Stereo-Lautsprecher eingesetzt werden. Alle Modelle sind wahlweise mit weiß folierten Seiten- und Rückwänden und eisgrau lackierten Fronten oder in Schwarz mit graphitfarbenen Fronten erhältlich. Graumelierte, magnetisch haftende Stoffbespannungen verdecken bei Bedarf die Chassis. Für die Kompaktmodelle gibt's optional farblich passende Stative. Die MDF-Gehäuse sind im Innern aufwendig verstrebt und mit exklusiv für Nubert gefertigten Chassis bestückt. Wer für den Fernsehton lieber eine Soundbar einsetzt, kann bei Nubert jetzt für 670 Euro die nuBoxx AS-425 max mit Dolby/DTS-Decoding ordern, deren Design sich an der nuBoxx-Serie orientiert. Nubert hat die nuBoxx-Modelle, deren Vorgänger seit über 25 Jahren immer wieder verbessert und neu aufgelegt wurden, von Grund auf neu entwickelt, wobei viele Erfahrungen und Technologien aus den Top-Serien in die günstigste Baureihe eingeflossen sind. Die Lautsprecher gibt's in den Nubert-Shops in Schwäbisch Gmünd und Duisburg und online unter www.nubert.de. ***Ulrich Wienforth*** II

Kompaktbox in „Eisgrau": **NuBoxx B-30**

Inklang Ayers Five als **„Gold Blanche"**

Foto: inklang

Inklang: limitierte Auflage

Akzente in Kupfer und Gold

Lautsprecher mit individueller Farbgestaltung waren schon immer die Spezialität des Hamburger Herstellers Inklang. Jetzt wird die Optik mit zwei Limited-Edition-Modellen noch ein Stück exklusiver.

„Ayers Four" und „Ayers Five" heißen die beiden Standlautsprecher, die Inklang jetzt in einer limitierten Auflage von je 100 Exemplaren in den Varianten „Copper Noir" und „Gold Blanche" anbietet. Die Copper Noir kombiniert ein Gehäuse aus mattem Schwarz-Anthrazit mit einer kupferfarbig eloxierten Sockelplatte, während bei der Gold Blanche ein mattweiß lackiertes Gehäuse auf einem goldleuchtenden Sockel thront. Übrigens besteht die Sockelplatte stets aus 12 mm starkem Aluminium, und sie ist mit höhenverstellbaren Rändelfüßen bestückt. Optional sind passende Stoffabdeckungen in Schwarz respektive Weiß erhältlich. Ausgesprochen moderat ist der Aufpreis für die exklusive Optik: gerade mal 50 Euro gegenüber der Standardversion. So werden für die Ayers Four in der Limited Edition rund 1850 Euro pro Stück fällig, für die Ayers Five 2150 Euro. Technisch unterscheiden sich Ayers Four und Ayers Five nur in der Größe der beiden Tieftöner und im Gehäusevolumen. Die „Five" mit ihrem höheren Maximalpegel empfiehlt Inklang für Räume ab etwa 30 qm. Eine Besonderheit beider Modelle ist der Kalotten-Mitteltöner, der einen breiten Abstrahlwinkel garantiert. Er übernimmt den wichtigen Frequenzbereich zwischen 400 bzw. 600 Hertz und 3,6 kHz. ***Ulrich Wienforth*** II

ANZEIGE

PIANO SCHWEISSER

200 Klaviere & Flügel im **SONDERVERKAUF!**

Schnäppchen und Ausstellungsmodelle von YAMAHA – KAWAI – SCHIMMEL – BÖSENDORFER

Infos und Auswahltermine ab sofort:

PIANO-SCHWEISSER Meisterbetrieb | Opalstraße 21 | 84032 Altdorf bei Landshut – 15 Minuten vom Flughafen München | Tel. 0871-34520

Dieter Amann, geschäftsführender Gesellschafter der **in-akustik** GmbH & Co. KG

Fotos: in-akustik

in-akustik leiht aus

Neues Vertriebskonzept

Corona hat manche gewohnten Strukturen über den Haufen geworfen – und dauerhaft verändert. Weil HiFi-Händler während des Lockdowns schließen mussten, hat sich in-akustik ein Direktvertriebskonzept einfallen lassen, das nun auch den Fachhandel mit einbezieht.

Wer HiFi-Geräte kauft, kennt das Problem: Was im Vorführstudio beim Händler noch überwältigend klang, enttäuscht im heimischen Wohnzimmer. Manche Händler leihen deshalb guten Kunden schon immer mal über ein Wochenende die auserkorene Komponente zum Wohnzimmertest aus. Der in-akustik-Vertrieb, seit 1977 familiengeführter Spezialist der HiFi-Branche, macht die Ausleihe jetzt zum Standard: Interessenten können die Verstärker, CD-Player oder Streaminggeräte von Primare, die Lautsprecher von Audiovector und die Kabel aus der hauseigenen in-akustik-Manufaktur jetzt eine Woche lang zu Hause probehören. Ist der Kunde zufrieden, erhält er anschließend Neugeräte bei einem teilnehmenden HiFi-Händler in seiner Nähe. Andernfalls werden die Komponenten von in-akustik wieder abgeholt und alles ist erledigt.

Umfangreiche Beratung direkt vom Vertrieb

Auf https://probehoeren.in-akustik.de können sich Interessenten für die Ausleihe bewerben. Begleitet werden sie während des gesamten Prozesses von den Profis der in-akustik.. Bis zu diesem Zeitpunkt ist alles vollkommen kostenfrei. in-akustik produziert auch Videos, veranstaltet Online-Treffen und Webinare. Das Management-Team der in-akustik unterstützt aber auch den Fachhandel. Während des Corona-Lockdowns habe sich dieses Konzept bestens bewährt, der Erfolg sei überwältigend gewesen, heißt es bei in-akustik. Weshalb man das Probehören auch in „normalen" Zeiten beibehalten wolle. ***Ulrich Wienforth*** II

Die Lautsprecherkabel aus der **in-akustik**-Manufaktur setzen auf Luft als Dielektrikum.

ANZEIGE

MUSIK
— ZUM —
FEST

JOHANNES BRAHMS
BRAHMS COMPLETE EDITION
46 CD

CHRISTMAS IN BERLIN
BACH · GABRIELI · HÄNDEL · SCHUBERT U. A.
1 CD / DOWNLOAD / STREAM

LUDWIG VAN BEETHOVEN
THE NEW COMPLETE
ESSENTIAL EDITION
95 CD

Deutsche Grammophon

EINE KLASSIK FÜR SICH.

Alle Editionen erhältlich im Deutsche Grammophon Shop: store.deutschegrammophon.com

YAMAHA
Make Waves

START SMALL
DREAM
BIG

ENTDECKE UNSERE
EINSTEIGERMODELLE
AUF YAMAHA.COM

YAMAHA CORPORATION

ANZEIGE

Dank neuer Technologie auch ohne Kopfhörer leise spielbar: **GL-30 Flügel** der **Aures Serie 2**.

Tasteninstrumente de Luxe

Neue Kawai-Hybrid Flügel der Aures-Serie

Es muss ja stetig weiter gehen mit der Entwicklung neuer Produkte. Auch und gerade bei einer so erfolgreichen Firma wie Kawai. Die aktuelle Generation der Produkte des Herstellers aus Nippon bleibt diesem Anspruch treu. Denn erstmals sind auch so genannte „Hybrid Flügel" im Programm.

Was sich dahinter verbirgt? Durch vier Transducer wird der Resonanzboden zum Lautsprecher. Um es für den Laien verständlicher zu machen: Der Interpret kann die Flügel auch ohne Kopfhörer leise spielen. Und stört dadurch niemanden, der die Musik nicht hören möchte.
Revolutionär ist, dass mit dem neu entwickelten „GP Touching Mutig System" es möglich ist, die bei konventionellen Stummschaltungssystemen im Anschlag zwischen akustischem und stummem Spiel zu eliminieren. Tasteninstrumente demnach in Betrieb zu setzen, ohne dass Nachbarn oder Mitbewohner in den eigenen vier Wänden sich genervt fühlen. Was ist der technische Trick dahinter? Der Abstand des Hammers zu den Saiten beim Stoppen wurde auf ein Minimum reduziert. Dadurch ist es möglich, die Auslösung exakt genauso einzustellen wie bei einem rein akustischen Flügel ohne Stummschaltung. Der Anschlag ist demnach immer gleich getaktet. Und es ist vollkommen egal, ob akustisch oder stumm eingestellt.
Doch damit nicht genug an Weiterentwicklung. Denn auch die Klangerzeugung der neu konstruierten ATX4- bzw. AURES2-Flügel wurde auf den modernsten Stand gebracht. Mit dem sensationellen SK-EX-Rendering genießt der Interpret denselben authentischen Klang des schon heute legendären Shigeru Kawai-EX Konzertflügels. Alle Klänge sind aktualisiert worden und befinden sich auf dem top-aktuellen Stand der Dinge.

Piano Remote -APP

Auch am Bedienkonzept hat sich einiges geändert. Für die Nutzung sämtlicher Funktionen wird die Kawai-interne APP „Piano Remote" benötigt. Diese kann man sich im Android Google Play Store oder im Apple App Store sehr einfach downloaden. Jene APP verwendet die Bluetooth MIDI-Funktionalität der Instrumente und kann diese dadurch kabellos steuern.
Mit „Piano Remote" können übrigens unterschiedliche Funktionen wie Transponierung, Stimmung, Metronom, Virtual Technician, Dual/Split und selbstredend die Klangauswahl vorgenommen werden. Das Rundum-Glücklich-Plaket für jeden angehenden wie professionellen Tasten-Zauberer. Es stehen jede Menge Klänge abrufbar zur Verfügung, mit denen die unterschiedlichsten Stilrichtungen bedient werden. Zudem können mit der APP Lieder aufgenommen werden und mittels der „Share"-Funktion eines Smartphones auf der Stelle geteilt werden.

Michael Fuchs-Gamböck

Unser MEISTERSTÜCK ist nicht nur ein weiteres kompaktes Audio-System, sondern hat den Anspruch, Referenz zu sein. Es hält, was sein Name verspricht: Sein 2.1-Lautsprechersystem mit integriertem Hochleistungs-Subwoofer holt auf Knopfdruck einen Konzertsaal in Ihr Zuhause oder hält sich mit einem fein differenzierten Klangbild diskret im Hintergrund. Weitere Features: Die umfassende Konnektivität, die leichte Bedienung, das edle Design – und eine Wertigkeit, die ihresgleichen sucht. Das mit sieben Schichten Klavierlack vollendete Holzgehäuse ist nur ein Beispiel dafür.

GERMAN AUDIO AND DESIGN

sonoro.com

sonoro

MUSIKSTADT :LEIPZIG

DAS PERFEKTE WEIHNACHTS-GESCHENK

Bach, Wagner, Mendelssohn, Mahler – Leipzig begeistert mit hochkarätigen Musikfestivals

In den kommenden Jahren wartet Leipzig mit mehreren Musikfestivals der Superlative auf. Für viele Musiker war die Stadt ein inspirierender Schaffensort. Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert und Clara Schumann, Richard Wagner und viele mehr – sie alle sind eng mit Leipzig verbunden. Die Stadt ehrt „ihre" Musiker mit hochkarätigen Festivals:

BACHFEST LEIPZIG 2022
„We Are Family"
9. - 19. Juni 2022

OPERN-FESTTAGE
Wagner 22
20. Juni - 14. Juli 2022

MENDELSSOHN-FESTTAGE 2022
175. Todestag
31. Okt. - 6. Nov. 2022

GEWANDHAUS-FESTTAGE
Mahler-Festival 23
11. - 29. Mai 2023

Das perfekte Weihnachtsgeschenk: Leipzig-Aufenthalt inkl. Konzerttickets unter
www.leipzig.travel/musikstadt